

Datenschutzerklärung für Beschäftigte der ING-DiBa AG

Weil wir Deine persönlichen Daten schützen

Diese Datenschutzerklärung gilt seit dem 25. Mai 2018 für alle Beschäftigten der ING-DiBa AG.

1. Vorwort

Ob Du Mitarbeiter, Bewerber, Auszubildender, Praktikant oder ausgeschiedener Beschäftigter sind: Wir, die ING-DiBa AG („ING Deutschland“ oder „Bank“), respektieren und schützen Deine Privatsphäre. Was bedeutet das im Klartext für Deine personenbezogenen Daten?

Das sagen wir Dir in den folgenden Informationen. Du erhältst einen Überblick über die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten durch uns – und Deine Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise wir diese nutzen, richtet sich maßgeblich nach den Bestandteilen Deines Beschäftigungsverhältnisses, das aufgrund Deines Arbeitsvertrags mit uns besteht, sowie nach etwaigen Zusatzleistungen. Daher treffen nicht alle Teile dieser Informationen auf Dich zu.

Wer sind wir?

Wir, die ING Deutschland, sind ein deutsches Kreditinstitut mit Sitz in Frankfurt am Main.

Wir gehören zur niederländischen ING Group, die über unsere Muttergesellschaft, die ING Bank N.V., als internationaler Finanzdienstleister mit Fokus auf den europäischen Markt tätig ist.

Als verantwortliche Stelle ergreifen wir, die
ING-DiBa AG
Theodor-Heuss-Allee 2
60486 Frankfurt am Main

alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Deine personenbezogenen Daten zu schützen.

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wende Dich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

ING-DiBa AG
Datenschutzbeauftragter
Theodor-Heuss-Allee 2
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@ing.de

2. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Die Datenschutzerklärung gilt für folgende Personen:

- Mitarbeiter bzw. Arbeitnehmer in Voll- und Teilzeit, in befristeten und unbefristeten Arbeitsverhältnissen
- Mitarbeiter im Ruhestand
- Praktikanten
- Auszubildende
- Bewerber sowie
- Zeitarbeitskräfte

Personenbezogene Daten verarbeiten bedeutet konkret, dass wir sie z.B. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.

3. Welche Daten nutzen wir als Arbeitgeber – und woher stammen sie?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unseres Beschäftigungsverhältnisses von unseren Mitarbeitern oder anderen vergleichbar Betroffenen (z.B. Bewerbern) erhalten oder gewonnen haben. Zudem verarbeiten wir – soweit das für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken im Internet) auf zulässige Weise gewinnen oder die uns andere Unternehmen der ING Group oder sonstige Dritte (z.B. Personalvermittler)

berechtigt übermitteln. In bestimmten Situationen erheben wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften personenbezogene Daten auch bei anderen Stellen. Dazu gehören steuerrelevante Informationen des zuständigen Finanzamts sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten der jeweiligen Krankenkasse.

Wir verarbeiten unter anderem folgende personenbezogene Daten:

- Personalien, wie z.B. Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Fotoaufnahme, Personalausweis-/Reisepass-Nummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Job, ggf. Arbeitsgenehmigung, Personalnummer
- Angaben zur familiären Situation, wie z.B. Familienstand, Angaben zu Deinen Kindern
- Religionszugehörigkeit
- Gesundheitsdaten (sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant, z.B. bei einer Schwerbehinderung)
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten, Unterschrift)
- Steueridentifikationsnummer
- Sozialversicherungsnummer
- Rentenversicherungsnummer
- Bankverbindung
- Depotnummer- und Inhaber
- Auszug aus dem Bundeszentralregister beim Bundesamt für Justiz
- Daten aus den Gehaltsabrechnungen
- Angaben zur beruflichen Qualifikation und kontinuierlichen Weiterbildung (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungsbescheinigung etc.)
- Frühere Arbeitgeber
- Daten zur Nutzung von Services (Videochats, Interne Userkennung, Benutzername, Sprachkenntnisse, Video-, Audio-, Screen- und Chataufzeichnungen sowie Transkriptionen des gesprochenen Wortes)
- Notfallkontakte
- Andere Daten die Du freiwillig und proaktiv mit uns teilst, wie z.B. Informationen zu Deinen Interessen, Hobbies sowie Mitgliedschaften

Zu diesen Daten können auch Daten gehören, die wir aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Gehaltszahlungen) bekommen, wie z.B.:

- Protokolldaten, die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallen
- Auftragsdaten (z.B. aus der Beantragung eines Arbeitsplatzes)
- Informationen über die finanzielle Situation eines Mitarbeiters (z.B. Kreditverbindlichkeiten, Gehaltspfändungen)
- Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Ein- bzw. Austrittsdatum, Organisatorische Zugehörigkeit, Abteilung, Position, unmittelbare sowie mittelbare Führungskraft, Tarifgruppe, Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Skill-Daten, Sozialdaten, tätigkeitsbezogene Leistungsdaten)
- Daten, die mit den genannten Kategorien vergleichbar sind.

4. Sensible Daten: Wie gehen wir damit um?

Bestimmte personenbezogene Daten, wie z.B. Informationen zur Konfession oder zum Grad einer Schwerbehinderung gelten als „sensible Daten“. Diese Daten verarbeiten wir ausschließlich in diesem Zusammenhang:

- Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses
- Zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angaben zur Gesundheit gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe)
- Zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit eines Beschäftigten, falls erforderlich
- Daneben kann die Verarbeitung sensibler Daten auf einer Einwilligung von Dir beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

5. Wofür nutzen wir Deine Daten – und auf welcher Rechtsgrundlage?

Personenbezogene Daten verarbeiten wir im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

5.1. Wir nutzen Deine Daten zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus dem Beschäftigungsverhältnis zwischen Dir und uns

Die Daten verarbeiten zu diesem Zweck:

- Begründung des Beschäftigungsverhältnisses
- Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses im Rahmen des bestehenden Vertrags
- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen

Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten die von Dir freiwillig gepflegten Karriereprofilen in unseren HR-Systemen.

Für Zusatzleistungen wie z.B. Kinderbetreuung verarbeiten wir Deine Daten falls erforderlich, um die Zusatzleistungen erbringen zu können.

Wofür wir Deine Daten auch nutzen? Damit Du Zutritt zum Gebäude hast, Arbeitsmittel wie Endgeräte und Anwendungen nutzen kannst, eine Gehaltsabrechnung bekommst (das inkludiert auch die Nutzung von Echt-daten zu Testzwecken für Aktualisierungen des Gehaltsabrechnungssystems) bekommst oder im Bewerbungsverfahren alles rund läuft.

5.2. Wir nutzen Deine Daten im Rahmen der Interessenabwägung

Deine individuellen Bedürfnisse sind uns immer wichtig und wir versuchen stets, Deine Interessen und unsere Interessen abzuwägen.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Deine Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags mit Dir hinaus. Das tun wir, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren. Hier einige Beispiele:

- Maßnahmen zur Planung der Personalentwicklung
- Durchführung von Mitarbeiterumfragen
- Maßnahmen bei organisatorischen Veränderungen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung unserer IT-Sicherheit und unseres IT-Betriebs z.B., um die Unternehmensdaten vor unbefugtem Zugriff zu schützen (Data Loss Prevention-Maßnahmen)
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder schwerwiegenden Pflichtverletzungen (vgl. auch § 26 Abs. 1 BDSG)
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten (vgl. auch § 4 BDSG)
- Aufzeichnung von Kundengesprächen für die Bearbeitung von Kundenbeschwerden, zur Klärung von Missverständnissen über den Inhalt eines geführten Telefonats, für Schulungszwecke oder um Vorgaben der Bankenaufsicht zu erfüllen
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Sicherstellung der Angemessenheit der Vergütung
- Bereitstellung bestimmter Services und Angebote (z.B. Buchung von Sportkursen)
- Zuverlässigkeitsprüfung (regelmäßiger quartaler Abgleich von Mitarbeiterdaten mit Sanktions-, Terrorismus-, Extremismus oder vergleichbaren Listen)
- Maßnahmen zur Optimierung der Nutzung von kostenpflichtigen Softwarelizenzen
- Transkriptionen des gesprochenen Wortes (z.B. in MS Teams).

5.3. Wir nutzen Deine Daten mit Deiner Einwilligung

Soweit Du in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingewilligt hast (z.B. verlängerte Speicherung von Bewerbungsunterlagen, Lichtbildern sowie Videoaufnahmen im Rahmen von Veranstaltungen oder Werbemaßnahmen der Bank, Newsletter-Versand, Maßnahmen zur Personalentwicklung), ist die Verarbeitung von Daten auf Basis dieser Einwilligung rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kannst Du jederzeit widerrufen. Das gilt auch für Einwilligungs-erklärungen, die Du uns vor der Gültigkeit der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt hast.

Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft. Er berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf schon stattgefunden hat.

5.4. Wir verarbeiten Deine Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Als Bank unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen. Das heißt, dass wir gesetzliche Anforderungen erfüllen müssen (z.B. aus dem Sozialversicherungs-, Arbeitszeit- und Arbeitssicherheitsrecht, aus dem Kündigungsschutz-, Kreditwesen-, Geldwäsche- und Wertpapierhandelsgesetz sowie aus Steuergesetzen). Es heißt auch, dass wir an rechtliche Vorgaben der Bankenaufsicht gebunden sind (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). In diesem Rahmen verarbeiten wir deshalb Daten unter anderem zur Identitätsprüfung, zur Betrugs- und Geldwäschrprävention, zur Zuverlässigkeitsprüfung von Bewerbern, zur Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Kontroll-, Melde- oder Dokumentationspflichten sowie zur Steuerung von Risiken bei uns in der Bank sowie in der ING Group.

5.5. Wir verarbeiten Deine Daten aufgrund arbeitsrechtlicher Kollektivvereinbarungen

Deine Daten verarbeiten wir auch um sicherzustellen, dass die Interessenvertretung der Beschäftigten ihre Rechte ausüben und ihre Pflichten erfüllen kann (z.B. für eine Betriebsvereinbarung wie die zur Einführung und Anwendung von Kameraüberwachung). Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung (Kollektivvereinbarung).

5.6. Wir verarbeiten Deine Daten, um lebenswichtige Interessen der Betroffenen oder anderer natürlicher Personen zu schützen

Es kann erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, um Deine lebenswichtigen Interessen zu schützen, beispielsweise in einem medizinischen Notfall.

6. Wer bekommt Deine Daten – und warum?

6.1. Deine personenbezogenen Daten innerhalb der ING Deutschland

Auf Deine Daten kann innerhalb der Bank nur zugreifen, wer die Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten braucht. Dazu gehören z.B. Vorgesetzte, die Personalabteilung, der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung.

6.2. Deine personenbezogenen Daten außerhalb der ING Deutschland

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können im Rahmen der Erfüllung des Beschäftigtenverhältnisses Deine Daten erhalten. Das können Unternehmen sein aus den Kategorien Gehaltsabrechnung, Pensionsberechnung, Steuerberatung, Versicherung, Schulungsanbieter, Management des Betriebsangebots, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Dienstleistungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie Telekommunikation.

An Empfänger außerhalb der Bank geben wir als Arbeitgeber nur erforderliche personenbezogene Daten weiter – unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz. Informationen über unsere Beschäftigten dürfen wir grundsätzlich nur unter bestimmten Voraussetzungen weitergeben: wenn gesetzliche Bestimmungen es erfordern, der Beschäftigte eingewilligt hat oder wir zur Weitergabe anderweitig befugt sind. Empfänger personenbezogener Daten können dann z.B. sein:

- Sozialversicherungsträger
- Krankenkassen
- Versorgungswerke
- Steuerbehörden
- Berufsgenossenschaften
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Zentralbank, Europäische Bankenaufsicht, Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden), wenn eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Vertragsbeziehung personenbezogene Daten übermitteln (z.B. für Gehaltszahlungen)
- Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer
- Dienstleister für die Überprüfung der Angemessenheit der Vergütungen
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen
- Drittschuldner im Fall von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Fall einer Privatinsolvenz
- ING Bank N.V als Data Controller für gruppenweite Reportings

Bestimmten Stellen übermitteln wir Deine Daten, wenn Du uns dazu Deine Einwilligung gegeben hast. Oder wenn wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

6.3. Deine personenbezogenen Daten innerhalb der ING Group

Im Rahmen des Beschäftigtenverhältnisses leiten wir insbesondere folgende personenbezogene Daten an die ING-Bank N.V.:

- Vorname
- Nachname

- Geburtsdatum
- Job Titel
- Organisatorische Zuordnung
- Leiter/in der organisatorischen Einheit
- Telefonnummer
- Mobil-Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Corporate Key
- Kostenstelle
- Standort
- ID-Nummer
- Status (intern/extern)

Diese Daten werden auch im weltweiten Intranet der Unternehmen veröffentlicht, die zur ING-Group gehören.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Rahmen der Maßnahmen zur Personalentwicklung innerhalb der ING Group verarbeitet, sofern Du der Teilnahme an diesen Prozessen eingewilligt hast. Hierzu zählen insbesondere Angaben zur beruflichen Entwicklung, Qualifikation und weitere relevante Daten.

Wir stellen sicher, dass beim Übermitteln personenbezogener Daten an Unternehmen innerhalb der ING-Group der Datenschutz gewährleistet ist und Deine personenbezogenen Daten geschützt sind.

Ganz wichtig: Unter keinen Umständen verkaufen wir persönliche Daten an Dritte.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ja, das kann vorkommen.

An Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) übermitteln wir Daten, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. durch steuerrechtliche Meldepflichten),
- Du uns Deine Einwilligung erteilt hast
- oder es durch das berechtigte Interesse der Bank datenschutzrechtlich legitimiert ist und dem keine höheren schutzwürdigen Interessen Deinerseits entgegenstehen.

Personenbezogene Daten übermitteln wir außerdem in diesen Einzelfällen an Stellen in Drittstaaten:

- Deine Einwilligung liegt uns vor
- Es greifen gesetzliche Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen
- Im Rahmen einer Interessenabwägung

Dabei halten wir selbstverständlich das Datenschutzniveau der Europäischen Union ein.

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, dann nur, soweit die EU-Kommission dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt hat – oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften wie in der Verordnung (EU) 2016/679 definiert (sog. Binding Corporate Rules) oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern kannst Du auch von unserem Datenschutzbeauftragten anfordern.

8. Wie lange speichern wir Deine Daten?

Wir verarbeiten und speichern Deine personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Erfüllung unserer arbeitsvertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Das Beschäftigungsverhältnis ist ein sogenanntes Dauer-schuldverhältnis, es ist auf einen längeren Zeitraum angelegt. Für das Speichern Deiner Daten bedeutet das:

Sobald die Daten für die Erfüllung arbeitsvertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, löschen wir sie regelmäßig. Es sei denn, es ist eine – befristete – Weiterverarbeitung der Daten zu folgenden Zwecken erforderlich:

- **Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten**
Diese Pflichten können sich z.B. ergeben aus dem Sozialgesetzbuch (SGB IV), Arbeitszeitgesetz, Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), Entgelttransparenzgesetz, Handelsgesetzbuch (HGB), Kreditwesengesetz (KWG), Geldwäschegesetz (GwG), Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.
- **Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften**
Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- **Transkriptionen des gesprochenen Wortes**
Transkriptionen des gesprochenen Wortes (z.B. in MS Teams) werden 90 Tage gespeichert.

Verarbeiten wir personenbezogene Daten im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten, löschen wir die Daten, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Auch dabei gelten die genannten Ausnahmen.

Gleiches trifft zu für die Daten, die wir aufgrund einer erteilten Einwilligung verarbeiten. Sobald Du diese Einwilligung für die Zukunft widerrufst, löschen wir die personenbezogenen Daten. Es sei denn, es besteht eine der genannten Ausnahmen.

9. Deine Rechte sind uns wichtig

Wir wollen so schnell wie möglich auf alle Deine Fragen antworten. Manchmal kann es aber trotzdem bis zu einem Monat dauern, ehe Du eine Antwort von uns bekommst. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, sagen wir Dir selbstverständlich vorher Bescheid, wie lange es dauern wird. In einigen Fällen können oder dürfen wir keine Auskunft geben. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Dir in diesem Fall immer zeitnah den Grund für die Verweigerung mit. Welche Rechte hast Du als betroffene Person, wenn es um die Verarbeitung Deiner Daten geht?

Dein Recht auf Auskunft

Du bist berechtigt, von uns eine Übersicht Deiner von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. So kannst Du z.B. eine Kopie der personenbezogenen Daten erhalten, die wir über Dich speichern.

Dein Recht auf Berichtigung

Sollten Deine Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, kannst Du eine Berichtigung verlangen. Sollten Deine Daten unvollständig sein, kannst Du eine Vervollständigung verlangen. Wenn wir Deine Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Deine Berichtigung – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dein Recht auf Löschung

Aus folgenden Gründen kannst Du die unverzügliche Löschung Deiner personenbezogenen Daten verlangen:

- Wenn Deine personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden
- Wenn Du Deine Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt
- Wenn Du der Verarbeitung durch schlüssige Begründung widersprichst und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt
- Wenn Deine personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Wenn Deine personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Dein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Du hast das Recht, aus einem der folgenden Gründe eine Einschränkung der Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten zu verlangen:

- Wenn die Richtigkeit Deiner personenbezogenen Daten von Dir bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Du statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangst
- Wenn wir Deine Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Du diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchst
- Wenn Du Widerspruch eingelegt hast, solange noch nicht feststeht, ob Deine Interessen überwiegen

Dein Recht auf Datenübertragbarkeit

Du hast das Recht, eine Kopie der Dich betreffenden Daten in einem strukturierten und allgemein gebräuchlichen übertragbaren Format zu erhalten und diese Daten an andere Organisationen weiterzuleiten. Du hast auch das Recht, uns aufzufordern, Deine personenbezogenen Daten direkt an andere von Dir genannte Organisationen weiterzuleiten. Wir übermitteln Deine personenbezogenen Daten, soweit technisch möglich und nach einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften zulässig.

Dein Recht auf Widerspruch

Soweit wir Deine Daten nur aufgrund von berechtigten Interessen oder im öffentlichen Interesse verarbeiten, hast Du das Recht, der Verarbeitung Deiner Daten bei Vorliegen einer besonderen Situation zu widersprechen. Wenn wir Deine Daten für Direktmarketing- oder Werbeaktivitäten nutzen, kannst Du der Verarbeitung ohne eine Begründung widersprechen. Du kannst jedoch nicht von uns verlangen, Deine personenbezogenen Daten zu löschen, wenn

- wir zu deren Speicherung weiterhin rechtlich verpflichtet sind;
- dies für die Erfüllung eines Vertrags mit Dir erforderlich ist.

Bitte beachte unseren gesonderten Hinweis am Ende dieser Datenschutzerklärung im Abschnitt „Informationen über Dein Widerspruchsrecht“.

Dein Beschwerderecht

In einzelnen Fällen kann es passieren, dass Du nicht zufrieden mit unserer Antwort auf Dein Anliegen bist. Dann bist Du berechtigt, beim Datenschutzbeauftragten der ING sowie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.

Du kannst diese oben genannten Rechte gegenüber den Kollegen des Servicepoint Personal (servicepointpersonal@ing-diba.de) geltend machen.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kannst Du jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Du vor der Gültigkeit der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt hast. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Er betrifft also keine Verarbeitungen, die vor dem Widerruf stattgefunden haben.

10. Wofür wir Deine Daten brauchen

Im Rahmen unseres Beschäftigungsverhältnisses benötigen wir folgende personenbezogenen Daten:

- Daten, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gebraucht werden
- Daten, die für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind
- Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich oder aufgrund einer Kollektivvereinbarung verpflichtet sind

Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, einen Vertrag mit Dir zu schließen, zu erfüllen und zu beenden.

Zum Teil können Dir Nachteile entstehen, wenn Du bestimmte personenbezogene Daten nicht bereitstellst. Im Fall einer Schwerbehinderung fehlen dann beispielsweise erleichternde Arbeitsmittel oder bei Kinderlosigkeit geht kein zusätzlicher Beitrag an die Pflegeversicherung.

Es ist also so: Ohne die notwendigen Informationen und Unterlagen von Dir kommt möglicherweise gar kein Beschäftigungsverhältnis zustande. Oder wir können es nicht aufrechterhalten.

11. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Grundsätzlich nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung, um ein Beschäftigungsverhältnis zu begründen, durchzuführen und zu beenden. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen doch einsetzen, informieren wir Dich darüber und über Deine diesbezüglichen Rechte, sofern das gesetzlich vorgegeben ist.

12. Wie wir Deine personenbezogenen Daten schützen

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (Richtlinien und Verfahren, IT-Sicherheit usw.), um die Vertraulichkeit und Integrität Deiner personenbezogenen Daten und ihrer Verarbeitung zu gewährleisten. Wir wenden unternehmensweit einen

internen Rahmen an Richtlinien und Mindeststandards an, um Deine personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Richtlinien und Standards werden regelmäßig aktualisiert, um sie an die aktuellen Rechtsvorschriften und Marktentwicklungen anzupassen.

Zudem unterliegen alle ING-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter der Schweigepflicht und dürfen Deine personenbezogenen Daten nicht rechtswidrig oder unnötig offenlegen. Wenn Du vermutest, dass Deine personenbezogenen Daten in falsche Hände geraten sind, solltest Du dich immer an die ING wenden, um uns beim dauerhaften Schutz Deiner personenbezogenen Daten zu unterstützen.

13. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung ändern, um Gesetzesänderungen zu entsprechen und/oder zu berücksichtigen, wie unser Unternehmen personenbezogene Daten verarbeitet. Wir ändern dann das Überarbeitungsdatum auf der ersten Seite entsprechend. Wir empfehlen jedoch, diese Erklärung regelmäßig zu überprüfen, um stets darüber informiert zu sein, wie wir Deine personenbezogenen Daten verarbeiten und schützen.

Informationen über Dein Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Du hast das Recht, aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. Voraussetzung dafür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt. Das gilt auch für ein Profiling.

Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Deine personenbezogenen Daten nicht mehr. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Deinen Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen. Oder Deine personenbezogenen Daten dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruch gegen die Verarbeitung Deiner Daten für unsere Direktwerbung

Hier gleich eine wichtige Info für Dich: Wir nutzen Deine personenbezogenen Daten nicht für die Direktwerbung.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei sein – mit dem Betreff „Widerspruch“, Deinem Namen, Deiner Adresse sowie Deinem Geburtsdatum im Schreiben selbst. Schicke es an:

ING-DiBa AG
Datenschutzbeauftragter
Theodor-Heuss-Allee 2
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@ing.de